SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Jams startet in München

Das Hotel Jams empfängt seit Februar in München seine Gäste / Foto: Frank Luebke

Bereits im Februar 2019 hat das Jams als Music Hotel in München eröffnet. Das Lifestylekonzept präsentiert sich mit einer Mischung aus Boutique-Hotel, Restaurant und Bar. Das Thema Musik schwingt auf allen Stockwerken mit.
Betrieben wird das Hotelkonzept von Immobilienentwickler Alexander Kaufmann gemeinsam mit Gastgeber Ulrich Demetz. Aus einer ersten Idee resultierte ein ambitioniertes Ziel, inklusive unternehmerischer Vision, aus der das Konzept geboren wurde. Verwirklicht hat es Alexander Kaufmann im ehemaligen Hotel Preysing, das für das Jams umgebaut und modernisiert wurde. Ulrich Demetz, langjähriger Freund von Kaufmann, stieg gegen Ende der Bauphase in das Projekt ein und übernahm Anteile der neu gegründeten Jams Hospitality GmbH. Kaufmann und Demetz waren sich von Anfang an einig: ?Alles, nur kein Standard.? Als Duo bauten sie das bestehende Konzept aus und entwickelten das Hotel mit individuellem Charakter. Das Thema Musik als elementarer Bestandteil liefert zudem eine ?feel good?-Atmosphäre mit besonderem Twist. Besonderheit: Echtes Vinyl an der Rezeption zum Abspielen auf den Zimmern sorgt für ein ausgezeichnetes Musikerlebnis, denn jedes Zimmer hat einen eigenen Plattenspieler.
?Wir lieben und leben das Hotel als moderne Hommage an unsere Heimatstadt München und an die Musik?, schwärmt Kaufmann. ?Unsere Leidenschaft zur Musik hat uns zu der außergewöhnlichen Idee inspiriert, etwas bisher nie da Gewesenes für unsere Stadt zu kreieren. Das Jams passt einfach perfekt nach München, denn hier wurde in den Siebzigerjahren Musikgeschichte geschrieben. Designtechnisch haben wir dieses Jahrzehnt

in unseren Zimmern verewigt. Insgesamt präsentiert sich das Jams extraordinär und detailverliebt.? Gastgeber Ulrich Demetz sagt: ?Im gesamten Haus steckt sehr viel Herzblut und Passion. Mein Ziel ist, das Jams zu einem kosmopolitischen Insider-Tipp für Reisende und Einheimische in München zu machen.?
Unkompliziert, dezent und stylisch ist das 65-Zimmer-Haus mitten im Ausgeh-Stadtteil Haidhausen gelegen. Das Restaurant mit Bar 33 rpm greift das Thema Musik und Vinyl ebenfalls und nicht nur im Namen (rpm = revolutions per minute, die Abspielgeschwindigkeit einer Schallplatte) auf. Egal ob die Speisen- und Getränke-Karte, die einem Platten-Cover nachempfunden ist, die Garderobenhaken oder die Bar selbst, das Thema Musik finden Gäste überall wieder. In Zusammenarbeit mit dem Münchener Gastronomen und Interior Designer Michael Faltenbacher wurde der Bar ein Retro-Design verliehen, welches die Münchener Musikszene der 70er Jahre wiedererwachen lässt. Als gastronomischer Kopf sorgt Küchendirektorin Alexandra Kuhl gemeinsam mit ihrem Team für kulinarische Raffinessen mit regionalem Slowfood-Ansatz des ?33 rpm?. Restaurantleiterin Maximiliane Wisböck und Barchef Oliver Voss runden das Gastro-Team ab.